

EURO 2016: UEFA-Europameister seit 40 Jahren immer Mannschaften aus EU-Mitgliedstaaten!

(BaSta) Nach dem BREXIT-Votum am 23. Juni und dem verlorenen Achtelfinale der Mannschaft Englands (ENG) gegen die Mannschaft eines Nicht-EU-Mitglieds (Island) am 27. Juni 2016: Ein EU-Blick auf die UEFA-Europameisterschaften seit 1976. Die Wahrscheinlichkeit, dass 2016 erstmals seit 40 Jahren wieder eine Mannschaft eines Nicht-EU-Mitglieds Europameister wird, ist gering. Von den sechs Mannschaften aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten in der EURO-2016-Gruppenphase ist im heute beginnenden Viertelfinale nur noch eine vertreten: Island (ISL) nach dem 2:1 im Achtelfinale, ausgerechnet gegen das EU-austrittswillige ENG. (Anm.: Diese Niederlage gegen ISL gibt ENG Hoffnung! Sie zeigt ENG, dass auch die Mannschaft eines Nicht-EU-Mitglieds das Viertelfinale bei einer UEFA-EURO erreichen kann – und vielleicht sogar mehr! Und die rückwärtsgewandten BREXIT-Befürworter meinen ohnehin zu wissen: Titel kann ENG nur bei Nicht-Mitgliedschaft in der EU gewinnen. 1966!)

Die Wahrscheinlichkeit, dass auch 2016 die Mannschaft eines EU-Mitglieds Europameister wird, beträgt nahezu 100 Prozent – auch wenn das Viertelfinale FRA-ISL Erinnerungen an das Viertelfinale FRA-GRE bei der EURO 2004 wachwerden lässt. (0:1) Und: Es ist an der Zeit, dass erstmals nach 16 Jahren wieder die Mannschaft eines EU-Gründungsmitglieds Europameister wird. Unter den letzten acht Mannschaften sind noch vier Mannschaften von EU-Gründungsmitgliedern vertreten (BEL, FRA, ITA, GER), alle vier, die die EURO 2016-Gruppenphase erreichten. (Anm.: Es fehlen nur NED – hat in der Qualifikation zweimal „zu Null“ gegen ISL verloren - und LUX) **(Anm.: Ein EU-Gründungsmitglied wurde auch 2016 kein Europameister!)** ■

UEFA-Europameister seit 40 Jahren immer Mannschaften aus EU-Mitgliedstaaten!

	Mann-		davon aus ..		darunter		Nicht-EU-	
	schaften		EU-Mitglied-		EU-Gründungs-		Mitglied-	
	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.
Beginn UEFA EURO 2016 Gruppenphase	24	100	18	75,0	4	16,7	6	25,0
Ausgeschieden nach Gruppenphase	8	100	4	50,0	0	0,0	4	50,0
UEFA EURO 2016 Achtelfinale	16	100	14	87,5	4	25,0	2	12,5
Ausgeschieden nach Achtelfinale	8	100	7	87,5	0	0,0	1	12,5
UEFA EURO 2016 Viertelfinale	8	100	7	87,5	4	50,0	1	12,5
Ausgeschieden nach Viertelfinale	4	100	3	75,0	2	50,0	1	25,0
UEFA EURO 2016 Halbfinale	4	100	4	100,0	2	50,0	0	0,0
Ausgeschieden nach Halbfinale	2	100	2	100,0	1	50,0	0	0,0
UEFA EURO 2016 Finale	2	100	2	100,0	1	50,0	0	0,0
UEFA Europameister 2016	1	100	1	100,0	0	0,0	0	0,0

Vor 40 Jahren (1976): Letztmalig wurde eine Mannschaft aus dem Nicht-EU-Mitgliedsstaat Europameister (1)

UEFA Europameister 2016 (3)	1	1	POR	0	0
UEFA Europameister 2012	1	1	ESP	0	0
UEFA Europameister 2008	1	1	ESP	0	0
UEFA Europameister 2004	1	1	GRE	0	0
UEFA Europameister 2000	1	1	FRA	1	0
UEFA Europameister 1996	1	1	GER	1	0
UEFA Europameister 1992	1	1	DEN	0	0
UEFA Europameister 1988	1	1	NED	1	0
UEFA Europameister 1984	1	1	FRA	1	0
UEFA Europameister 1980	1	1	GER	1	0
UEFA Europameister 1976	1	0		0	TCH 1 (2)

(1) Vermutung: Nach dem Aus (Exit) von ENG (ENGXIT) im Achtelfinale der UEFA EURO 2016 bleibt Island (ISL) als einziges von sechs Mannschaften aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten bei der Endrunde der UEFA EURO 2016 im Wettbewerb. Nach BREXIT und Achtelfinal-Aus gegen ISL will England (ENG), deren Mannschaft es während der Mitgliedschaft des United Kingdom (UK) in der EU nie gelang, einen Titel zu gewinnen (weder EM noch WM), 2020 der "Nachfolger der Tschechoslowakei" werden.

(2) Aus dem "geteilten Europameister 1976" (Tschechoslowakei) wurden zum 1. Mai 2004 zwei EU-Mitgliedstaaten.

(3) **Auch 2016 konnte der UEFA-EURO-Gastgeber, wie schon von 1988 bis 2012, nicht Europameister werden. FRA gelang dies als Gastgeber 1984, konnte dies 2016 aber nicht wiederholen. Erstmals wurde zum vierten Mal in Folge keines der EU-Gründungsmitglieder UEFA-Europameister sondern der EU-Mitgliedsstaat Portugal (EU-Mitglied seit 01.01.1986: als FRA UEFA-Europameister war!).**

Bremen, 30. Juni 2016 (Tabelle zuletzt aktualisiert am 12. Juli 2016)

Paul M. Schröder
Büro für absurde Statistik (BaSta)
c/o www.BIAJ.de